



## MF Dachbeschichtung 1000

Renovierfarbe  
für aussen  
Wetterbeständig

Streichen

Rollen

Airless-Spritzen  
Düse 0,06 - 0,031 Zoll  
= 0,66 - 0,79 mm  
Materialdruck 160-180 bar  
Spritzwinkel 40 - 80°

Farbton

Kieselgrau RAL 7032, anthrazit RAL 7016, edelschwarz, ziegelrot, rotbraun, dunkelbraun, classic-rot, dachblau, dunkelgrün, kupferglanz, metallglanz.

Glanzgrad

Seidenglanz.  
Hochglanz möglich durch Überarbeiten mit **MF 2-K Glanzversiegelung 1070** (Glasureffekt) oder **MF Versiegelungskonzentrat 1090**.

Bindemittelart

100% Reinacrylat nach DIN 55945.

Dichte

Ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup> je nach Farbton.

Anwendung

Zur Beschichtung von Betondachsteinen, Tonziegeln, Faserzement und Kunstschieferplatten.  
Nach vorheriger fachgerechter Grundierung mit **MF Spezialprimer 1050** sind auch glasierte und engobierte Ziegeln möglich.

Eigenschaften

Schützt die Oberfläche und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, Schadstoffe und sauren Regen. Die erneute Algen- und Moosbildung wird erschwert. Einfach zu verarbeiten. Reinigung ohne Chemikalien.  
Umweltverträglich, weil biozidfrei, (Empfehlung des Umweltbundesamtes in Berlin)  
Durch Einsatz neuester 100% Reinacrylatbindemittel in Kombination mit entsprechenden Füllstoffen und Pigmenten, konnte auf den Zusatz biozider Wirkstoffe verzichtet werden. Für "Problemdächer" mit hoher Belastung empfehlen wir dem Einsatz von **MF Fungizid- / Algizid-Konzentrat 1040**.

Untergrund

Die Dachflächen müssen fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Lose Teile sind zu entfernen. Algen- und Moosbewuchs sind durch Dampfstrahlen mit einem Hochdruckreiniger gründlich zu reinigen. Um das Eindringen von Wasser unter die Dachabdeckung zu vermeiden, ist in Wasserablaufrichtung zu reinigen. Kamin-, Dachfenster- und Antennenanschlüsse sind auf Dichtheit zu überprüfen und ggf. auszubessern. Poröse und sandende Dachflächen sind vor der Beschichtung mit **MF Dachgrund LF 1005** oder **MF Dachgrund LH 1010** zu grundieren.

Verarbeitung

Die Beschichtungsausführung kann im Streich-, Roll- und Spritzverfahren (Airless-Spritzen und Rollen) erfolgen. Auf gleichmässiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung im Hochsommer, starkem Wind, Nebel, hoher Luftfeuchtigkeit von über 80% und bei Gefahr von Regen und Nachtfrost verarbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig naß-in-naß arbeiten.

**Beschichtungsaufbau:**

Streich- und Rollverfahren: 1. Beschichtungsauftrag mit max. 5% Wasser verdünnt, 2. Beschichtungsauftrag unverdünnt verarbeiten.

Airless-Spritzverfahren: Durch den Beschichtungsauftrag im Kreuzverfahren können in einem Arbeitsgang ausreichende Schichtstärken erreicht werden.